

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0714/2021
öffentlich

| Gremium | Sitzungsdatum | Art der Behandlung |
|--|----------------------|---------------------------|
| Hauptausschuss | 07.12.2021 | Beratung |
| Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften | 09.12.2021 | Beratung |
| Rat der Stadt Bergisch Gladbach | 14.12.2021 | Entscheidung |

Tagesordnungspunkt

Teilhaushalt des Fachbereiches 1

Beschlussvorschlag:

Der in die Zuständigkeit des Hauptausschusses fallende Teilhaushalt wird beschlossen.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

Der Teilhaushalt des Fachbereiches 1 umfasst die Produktgruppen 01.105 und 01.110. Die Summe der Personalaufwendungen des städtischen Haushaltes 2022 sind im Gesamtergebnisplan dargestellt. Die Personalaufwendungen werden zentral geplant und überwiegend nach dem geplanten Einsatz des Personals auf die Produktgruppen verteilt. Dort sind sie entsprechend ausgewiesen.

Einige Personalaufwendungskonten werden zentral geplant, aber erst nach den Ist-Kosten auf die Produkte verteilt (zum Beispiel Aufwand für Reisekosten). In diesen Fällen ist die gesamte Summe in der Produktgruppe 001.110 Organisations- und Personalmanagement ausgewiesen.

Risikobewertung:

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

| keine Klimarelevanz: | positive Klimarelevanz: | negative Klimarelevanz: |
|-----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| X | | |

Weitere notwendige Erläuterungen:

Finanzielle Auswirkungen:

| | keine Auswirkungen: | Mehrerträge: | | Mehraufwendungen: | |
|------------------------|----------------------------|---------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|
| | | lfd. Jahr | Folgejahre | lfd. Jahr | Folgejahre |
| konsumentiv: | | | | | |
| investiv: | | | | | |
| planmäßig: | | | | | |
| außerplanmäßig: | | | | | |

Weitere notwendige Erläuterungen:

Hierzu wird auf den Vorlagentext verwiesen.

Personelle Auswirkungen:

| | keine Auswirkungen: | Einsparungen: | Einstellungen: |
|-----------------|---------------------|---------------|----------------|
| planmäßig | X | | |
| außerplanmäßig: | X | | |
| kurzfristig: | X | | |
| mittelfristig: | X | | |
| langfristig: | X | | |

Weitere notwendige Erläuterungen:

Sachdarstellung/Begründung:

Aufgrund der Zuständigkeiten des Hauptausschusses ist folgender Teilhaushalt 2022 zu beraten:

- Fachbereich 1 - Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung

Fachbereich 1 – Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung

A. Hauptausschuss als Personalausschuss

Erläuterungen zu den zentral bewirtschafteten Personalaufwendungen

Die Summe der Personalaufwendungen des städtischen Haushaltes 2022 sind im Gesamtergebnisplan dargestellt. Die Personalaufwendungen werden zentral geplant und überwiegend nach dem geplanten Einsatz des Personals auf die Produktgruppen verteilt. Dort sind sie entsprechend ausgewiesen.

Einige Personalaufwendungskonten werden zentral geplant, aber erst nach den Ist-Kosten auf die Produkte verteilt (zum Beispiel Aufwand für Reisekosten). In diesen Fällen ist die gesamte Summe in der Produktgruppe 001.110 Organisations- und Personalmanagement ausgewiesen.

Personalaufwand 2022

| | Ansatz 2021 | Planung 2022 |
|---------------------------------|----------------|-----------------|
| E11: 11. - Personalaufwendungen | 73.348.227 | 89.880.959 |

In 2022 steigt der Personalaufwand (Kontengruppe 11) insgesamt um rund 16,5 Millionen Euro im Vergleich zu 2021.

Zu den Erläuterungen wird auf den Vorbericht verwiesen.

Versorgungsaufwand 2022

| | Ansatz 2021 | Planung 2022 |
|------------------------------------|----------------|-----------------|
| E12: 12. - Versorgungsaufwendungen | 12.308.101 | 11.883.789 |

In 2022 vermindert sich der Versorgungsaufwand (Kontengruppe 12) insgesamt um rd. 400 T€ im Vergleich zu 2021.

Zu den Erläuterungen wird auf den Vorbericht verwiesen.

Änderungsliste 2022 zum Haushaltsplanentwurf

Aus der beigefügten Anlage 1 können die gesamten Änderungsbeträge entnommen werden. Für das Jahr 2022 entstehen gesamtstädtische Minderaufwendungen i.H.v. -1.038.684 € (Kernhaushalt -982.015 €) und für 2023 i.H.v. -2.346.927 € (Kernhaushalt -2.233.441 €), die sich folgendermaßen aufteilen:

| 2022 | | | | | |
|----------------|-----------------------------|------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|--|
| | 5011000 Bezüge Beamte | 5012000 Vergütung tarifl. AN | 5022000 ZVK tarifl. AN | 5032000 SV AG tarifl. AN | 5051000 Zuführung Pensions- RS aktive Beamte |
| Gemeinde 1 | -316.998 € | -747.975 € | -57.950 € | -178.592 € | 319.500 € |
| Gemeinde 17 | 0 | -59.407 € | -4.609 € | -12.412 € | 0 |
| Gemeinde 18 | 0 | 27.482 € | 3.618 € | -11.341 € | 0 |
| | -316.998 € | -779.900 € | -58.941 € | -202.345 € | 319.500 € |
| 2023 | | | | | |
| Gemeinde 1 | -813.398 € | -1.354.598 € | -105.317 € | -301.993 € | 341.865 € |
| Gemeinde 17 | 0 | -60.892 € | -4.725 € | -12.722 € | 0 |
| Gemeinde 18 | 0 | -15.099 € | 329 € | -20.377 € | 0 |
| | -813.398 € | -1.430.589 € | -109.713 € | -335.092 € | 341.865 € |

Diese Veränderungen begründen sich wie folgt:

Kosten neuer Stellen

Die im Haushaltsentwurf eingeplanten Kosten für neue Stellen zum Stellenplan 2022 und 2023 sowie deren Auswirkungen in den Folgejahren sind auf der Basis einer ersten verwaltungsinternen Beratung enthalten gewesen. Der Verwaltungsvorstand hat hierzu eine angepasste Entscheidung mit dem Ziel zur Reduzierung des Stellenaufwuchses vorgenommen. Hierdurch ergeben sich für 2022 Minderaufwendungen i.H.v. -1.010.901 € im Kernhaushalt. Für 2023 ergeben sich Minderaufwendungen i.H.v. -2.332.828 €

(Kernhaushalt -2.277.428 €).

Veränderte Stellenwertigkeiten

Aufgrund vorgenommener externer Stellenbewertungen ergeben sich Anpassungen der Stellenwertigkeiten, die in der Folge zu höheren Personalkosten sowie Pensionsrückstellungen führen. Hierdurch ergeben sich für 2022 Mehraufwendungen i.H.v. 866.926 € (Kernhaushalt 754.903 €). Für 2023 ergeben sich Mehraufwendungen i.H.v. 902.976 € (Kernhaushalt 788.154 €).

Tarifabschluss

Aufgrund einer fehlerhaften Berechnung der Tarifsteigerung für die tariflich Beschäftigten sind zu hohe Kosten eingeplant worden. Durch die Korrektur ergeben sich in 2022 Minderaufwendungen i.H.v. -1.101.394 € (Kernhaushalt -913.569 €) und in 2023 i.H.v. -1.128.929 € (Kernhaushalt -936.408 €).

Ausbildung Notfallsanitäter

Bei der Planung der Personalkosten wurden keine Kosten für die Ausbildung von Notfallsanitätern berücksichtigt, sodass hierdurch in der Produktgruppe 02.375 im Jahr 2022 Mehraufwendungen i.H.v. 149.285 € entstehen.

Werksstudenten

Bei der Planung der Personalkosten wurden keine Kosten für den Einsatz von Werksstudenten berücksichtigt, sodass hierdurch in 2022 Mehraufwendungen i.H.v. rund 57 T€ (Kernhaushalt 38.268 €) entstehen, die sich auf die Produktgruppen 11.780, 01.824 und 13.870 verteilen.

B. Hauptausschuss für die Produktgruppen des FB 1

Produktgruppe 01.105 Informationstechnologie und Logistik

Fundstelle: Haushaltsplanentwurf S. 79 ff.

1 Konsumtiver Bereich

1.1 Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsentwurf

Die Kostenträger 01.105.1 und 01.105.2 beinhalten die Produkte Zentraler Service und Informationstechnologie. Die Informationstechnologie umfasst die IT-spezifischen Aufgabebereiche der Konzeptionsplanung, der Umsetzung, Beschaffung, Verwaltung und Installation der Hard- und Software und aller Komponenten des gesamten städtischen Netzes sowie die Betreuung der eingerichteten IT-Arbeitsplätze.

Das Produkt Zentraler Service befasst sich mit den Aufgaben der allgemeinen Beschaffung und den Servicebereichen Druckerei, Poststelle, Telefonzentrale und Transportdienst.

Zu den Finanzdaten

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen. Dabei beinhaltet als Schwerpunkt:

Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Erstattungen von Druck-, Telefon-, Porto- und Kopierkosten durch die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und sonstige städtische Betriebe (GmbHs und AöR).

Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aus dem Bereich Zentraler Service sind dies die Ersatzbeschaffung und die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen, die Unterhaltung von Druckmaschinen sowie Kraftfahrzeugen, Dienstleistung für die Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel.
Aus dem Bereich Informationstechnik sind dies die Wartungs- und Unterhaltungskosten für Hard- und Softwareprodukte, die Beschaffung von IT-Kleinmaterial, externe Dienstleistungen, Kosten aus dem Microsoft Enterprise Agreement Vertrag sowie die Zuweisungen an die Zweckverbände Südwestfalen-IT und KRZ Minden-Ravensberg.
Eine Erhöhung dieser Position resultiert weitgehend auf den dauerhaften konsumtiven Aufwendungen, die sich aus der E-Government-Strategie ergeben sowie zusätzlicher Kosten für Wartung/Support in Folge der Einführung neuer Fachanwendungen (z.B. Personalverwaltungs- sowie Jugendamtssoftware).

Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aus dem Bereich Zentraler Service sind dies die Mieten für Verwaltungsgebäude und Multifunktionsgeräte sowie die Telefonkosten, das Büromaterial und das Porto. Aus dem Bereich der Informationstechnik sind dies die Leasing- bzw. Mietkosten für Hardwareprodukte, Aufwendungen für Daten- und Telefonleitungen sowie Drucker-Verbrauchsmaterial.

1.2 Erläuterungen zu den Änderungen

Hinweis 105.101

Produktsachkonto 01.105.1 – 5281360 Sonst. Aufw. f. Dienstleistungen

Aufgrund einer beabsichtigten Anmietung weiterer Büroflächen entstehen Mehraufwendungen für den Umzug i.H.v. 25.300 €.

Hinweis 105.102

Produktsachkonto 01.105.2 – 5423100 Mietleasing EDV

Aufgrund einer beabsichtigten Anmietung weiterer Büroflächen entstehen Mehraufwendungen für die IT-technische Ausstattung der Arbeitsplätze:

| | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| SK 5423100 | 246.950,00 € | 253.308,00 € | 255.841,08 € | 258.399,49 € |

Die Mehraufwendungen setzen sich zusammen aus Leasingkosten für Laptops und Bildschirme, Leasing von Multifunktionsgeräten sowie zusätzlicher Lizenzen für insgesamt 75 neue geplante Arbeitsplätze. Diese Arbeitsplätze werden mit neuer Büro- und IT-Ausstattung vorgesehen, da in der Folge freiwerdende vorhandene Arbeitsplätze mit neuen Mitarbeitern besetzt werden. Es kann also nicht davon ausgegangen werden, dass an anderer Stelle Einsparungen für Lizenzen o.ä. entstehen.

Hinweis 105.103

Produktsachkonto 01.105.2 – 5255200 Aufwand für Unterhaltung BuG

Der Mehraufwand i.H.v. ca. 37 T€ bezieht sich auf die technische Zubehörausstattung der neuen Arbeitsplätze.

Hinweis 105.104

Produktsachkonto 01.105.2 – 5422107 Miete KFZ EBGL

Produktsachkonto 01.105.2 – 5251161 KFZ Werkstattkosten an AWB

Produktsachkonto 01.105.2 – 5251171 KFZ Servicepauschale an AWB

Produktsachkonto 01.105.2 – 5441100 KFZ Versicherungsbeiträge

Für die Nutzung von zwei durch die EBGL angeschaffte E-Transporter fallen folgende Mehraufwendungen an:

| | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| SK 5422107 | 12.000 € | 12.000 € | 12.000 € | 12.000 € |
| SK 5251161 | 4.600 € | 4.646 € | 4.692 € | 4.736 € |
| SK 5251171 | 1.000 € | 1.010 € | 1.020 € | 1.030 € |
| SK 5441100 | 2.000 € | 2.020 € | 2.040 € | 2.061 € |

Diese E-Transporter werden durch die Mitarbeitenden der IT-Abteilung genutzt, um die Vielzahl der Verwaltungsstandorte anzufahren und diese mit IT-Technik und Geräten auszustatten. So kann auf den bisherigen Einsatz privater KZF verzichtet werden und die Arbeitgeberattraktivität erhöht werden.

2 Investiver Bereich

2.1 Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsentwurf

Die Summe verteilt sich auf Softwarelizenzen, technische Geräte und Möbel sowie Aus- und Umbaukosten.

2.1.1 Investivmittel Zentraler Service (Kostenträger 011051)

I 10518002 BGA Logistik (zentral) neu

Diese Investitionsmaßnahme umfasst Neuanschaffungen von Möbeln, Maschinen etc.

I 10518999 Festwerte Logistik

Diese Investitionsmaßnahme umfasst Ersatzinvestitionen von Möbeln, Maschinen etc.

2.1.2. Investivmittel IT-Service (Kostenträger 011052)

I 10528001 EDV Gesamtverwaltung

Diese Investitionsmaßnahme umfasst IT-Gerätschaften, deren Beschaffung über das Leasing unwirtschaftlich wäre (z.B. Laptops, Großformatscanner, mobile Endgeräte, Firewall-Appliances).

Darüber hinaus werden hierüber Softwarelizenzen finanziert. Dies betrifft einerseits die städtische Serverinfrastruktur oder zentrale IT-Verfahren und andererseits den Einkauf von Fachverfahren oder Standardanwendungen.

Für 2022 betrifft dies im Besonderen Digitalisierungsmaßnahmen gem. E-Governmentstrategie, die Anschaffung eines neuen Jugendamtverfahrens und einer Personalverwaltungssoftware sowie den verschobenen geplanten Relaunch der Homepage.

Sonstige Investitionen

Diese Position umfasst Aus- und Umbaukosten, hauptsächlich Datenleitungen betreffend. Dies können kleinere Maßnahmen sein, wie z.B. neue Anschlussleitungen für Büroarbeitsplätze bis hin zu Datenleitungen zwischen Dienstgebäuden inkl. Richtfunkstrecken.

2.2 Erläuterungen zur Änderungsliste Investitionen

Hinweis 105.001

Investitionsauftrag I10525001 – 7853000 Um-/Ausbaukosten zentral (DV)

Für die Erschließung eines neu anzumietenden Bürostandortes entstehen Mehraufwendungen i.H.v. 82.500 €.

Hinweis 105.002

Investitionsauftrag I10528001 – 7831000 BGA EDV Gesamtverwaltung

Die Mehraufwendungen i.H.v. 77.550 € begründen sich durch Kosten für einen zentralen Verteilerswitch, Accessswitch inkl. Kabel, WLAN-Accesspoints, Zeiterfassung sowie Technikausstattung für Besprechungsräume für die Erschließung des neu anzumietenden Bürostandortes.

Hinweis 105.003

Investitionsauftrag I10518002 – 7831000 BGA Logistik (zentral)

Die Mehraufwendungen i.H.v. 82.500 € entstehen für die Büroausstattung des neu anzumietenden Bürostandortes.

Hinweis 105.004

Investitionsauftrag I10518002 – 7832000 GWG Logistik (zentral)

Die Mehraufwendungen i.H.v. 49.500 € entstehen für die Büroausstattung des neu anzumietenden Bürostandortes.

Produktgruppe 01.110 Organisations- und Personalmanagement
Fundstelle: Haushaltsplanentwurf S. 85 ff.

1 Konsumtiver Bereich

1.1 Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsentwurf

Diese Produktgruppe wird geprägt vom Personalaufwand, wobei darauf hinzuweisen ist, dass hier auch ein großer Anteil an gesamtstädtischem Personalaufwand (z.B. Auszubildende, Personalreserve, Beamtenversorgung, abgeordnete Personen sowie der Aufwand für Fortbildung, Reisekosten, arbeitsmedizinischen Dienst usw.) enthalten ist.

Zu den Finanzdaten

Zeile 6 - Kostenerstattung und Kostenumlagen

Erstattungen von Anderen (z.B. für abgeordnete Beschäftigte), Erstattungen verbundener Unternehmen (z.B. Bäder GmbH, GL Service gGmbH, Stadtverkehrsgesellschaft, Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach AöR), Erstattungen aus anderen Haushalten für Personalkosten, für Beihilfeaufwendungen, für Personalnebenaufwendungen, für die Versorgungsumlage und für die Zuführung zu Rückstellungen.

Durch die Rückführung des Immobilienbetriebes in den Kernhaushalt zum 01.01.2022 ergeben sich geringere Erstattungsbeiträge.

Zeile 07 sonstige ordentliche Erträge

Aufgrund einer Evaluierung der letzten Jahre wird mit höheren Erträgen aus der Auflösung und Herabsetzung von Personalkosten-Rückstellungen geplant.

Zeile 11 - Erläuterungen zu den Personalaufwendungen

Enthalten sind die Bezüge der Beamten, Vergütungen der Beschäftigten, ZVK und Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen sowie Zuführungen zu Pensions-, Beihilfe-, ATZ-, sowie Veränderungen in den Urlaubs- und Überstundenrückstellungen.

Der Personalaufwand in dieser Produktgruppe steigt im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 um rd. 2,8 Mio €.

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch eing geplante Kosten neuer Stellen sowie geplante Tarifsteigerungen. Durch die zentrale Berücksichtigung neuer Altersteilzeit-Fälle in dieser Produktgruppe wurden hier die höheren Zuführungsbeträge geplant. Aufgrund einer erhöhten Personalfuktuation wurde für Beamte, die zur Stadt Bergisch Gladbach wechseln, eine Personalfuktuationspauschale i.H.v. 2 Mio.€ zentral in dieser Produktgruppe eing geplamt, die zu erhöhten Zuführungsbeträgen der Pensions- und Beihilferückstellungen führt. Diese vermindern sich in 2023 wiederum aufgrund einer hohen Entnahme aus der Erstattungsverpflichtung, die in dieser Produktgruppe zentral geplant wird.

Die Teilwerte für Beihilfe sind in 2022 mit einer Steigerung von 4% hochgerechnet worden und für 2023 mit 3%.

Zu den detaillierten Ausführungen wird auf den Vorbericht verwiesen.

Zeile 12 - Versorgungsaufwendungen

Hierunter fallen der Versorgungsaufwand (Versorgungsumlage), die Beihilfe für Versorgungsempfänger sowie Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger für die gesamte Verwaltung.

Bei der Planung der Versorgungsumlage in 2021 wurde von einer Steigerung i.H.v. 10% ausgegangen. Zwischenzeitlich hat die Versorgungskasse jedoch den Hebesatz für die Versorgungsumlage im Zusammenhang mit der Versorgungslastenteilung gesenkt, sodass diese Steigerungsrate aus 2021 zu hoch gegriffen ist. Daher wurde für die Jahre 2022 und 2023 von einer Erhöhung um 5% ausgegangen.

Hierdurch ergibt sich in 2022 eine Verminderung. Die Erhöhung der Versorgungsumlage in 2023 begründet sich durch die angenommene Besoldungserhöhung um 2,5%. Hierdurch ist die aufwandsmindernde Entnahme geringer, sodass sich der Aufwand erhöht. Zu den detaillierten Ausführungen wird auf den Vorbericht verwiesen.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Summe sind Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Stellenausschreibungen und Personalnebenausgaben (z.B. Arbeitsmedizinischer Dienst) enthalten. Zur Umsetzung der Recruitingstrategie ergeben sich höhere Aufwendungen für Stellenanzeigen sowie zur Abdeckung der Kosten durch Hinzuziehung einer Personalberatungsagentur.

1.2 Erläuterungen zu den Änderungen

Hinweis 110.101

Produktsachkonto 01.110.1 – 5281360 Sonstige Aufw.f.Dienstleistungen

Zur Implementierung und anschließenden Umsetzung des neuen Aufgabenbereiches Projektmanagement entstehen Mehraufwendungen i.H.v. 50.000 €, die im Haushaltsentwurf noch nicht berücksichtigt wurden.

2 Investiver Bereich nicht erforderlich

Produktgruppe 01.090 Personalvertretung **Fundstelle: Haushaltsplanentwurf S. 75 ff.**

1 Konsumentiver Bereich

1.1 Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsentwurf Dargestellt sind die Aufwendungen für den Personalrat.

2 Investiver Bereich nicht erforderlich